

TEXT Z. BEBAUUNGSPLAN

MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 500 qm

SEITLICHER ABSTAND DER VORDERGEBÄUDE ZUR GRUNDSTÜCKSGRENZE (BAUWICH) MINDESTENS 3,00 m

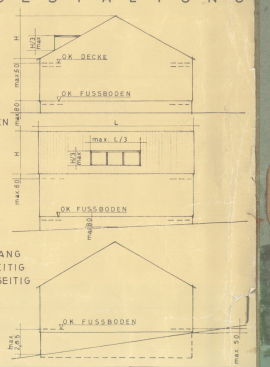
GEBÄUDEGESTALTUNG

DACHGAUPEN: MAX. HÖHE H/3
MAX. LÄNGE L/3
ANSICHT GANZ MIT FENSTERN

DREMPEL: MAX. 60 cm AUSSEN

SOCKEL: MAX. 80 cm I.M. STRASSENSEITIG

BEI STARKEM HANG
MAX. 2,85 m TALSEITIG
MAX. 50 cm BERGSEITIG



ZEICHENERKLÄRUNG

BAUGEBIET (WS = KLEINSIEDLUNGSGEBIET; WR = REINES WOHNGEBIET; WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET; MD = DORFGEBIET; MI = MISCHGEBIET; GE = GEWERBEGEBIET)

GESCHOSSZAHL

GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

überbaubare Grundstücksfläche

BAUGRENZE

TRAFOSTATION

ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHEN

ÖFFENTL. VERKEHRSFL.

BAUGRUNDSTÜCK FÜR GEMEINDEBEDARF

ÖFFENTL. PARKPLATZ

GRENZE BEBAUUNGSPLANBEREICH

BEBAUUNGSPLAN NR. 1
GEMEINDE BÖNSTADT
KREIS FRIEDBERG/H

„AM MÜHLBERG LINKS – AM WEISSEN STEIN AM PFINGSTBERG – AUF DEM SCHORN – AN DER GROSSEN HOHL" M = 1:1000

BEARBEITET: RUDOLF BAUMGARTL ARCHITEKT BDA NIEDER-MÖRLEN

ARCHITEKT B D A RUDOLF BAUMGARTL
NIEDER-MÖRLEN, DEN 30. JUNI 1964

NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 18. Mai 1963 BIS 17. Juni 1963 196

GEMEINDE BÖNSTADT Landkreis Friedberg/Hessen

(BÜRGERMEISTER)

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN VON DER Gemeinde-Vertretung AM 13. Juli 1964 196

GEMEINDE BÖNSTADT Landkreis Friedberg/Hessen

(BÜRGERMEISTER)

GENEHMIGUNG

Genehmigt
mit Vfg. vom 16. Nov. 1965
Az: III/3a-61d 04/01
Darmstadt, den 16. Nov. 1965
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD IN DER ZEIT VOM 20. Dez. 1965 BIS 20. Jan. 1965 196 IM Rathaus ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE AUSLEGUNG IST AM 18. Dez. 1965 DURCH Aushang ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER PLAN IST DAMIT RECHTSVERBINDLICH.

(BÜRGERMEISTER)